

## Erste Schritte zur Berufswahl

Uta Glaubitz ist seit 1996 Berufsfinderin und hilft anderen, den passenden Job für sich zu entdecken. Sie hat Philosophie studiert und danach als Lektorin in einem Verlag gearbeitet. Vor acht Jahren kam ihr die Idee mit den Berufsfindungskursen. [...]

*Was ist so schwer daran, den richtigen Beruf für sich zu finden?*

- 5 Ich glaube, dass die meisten Leute schon in ihrer Kindheit frustriert werden, wenn sie über ihre Berufswünsche sprechen. Sobald sie nämlich ihre Ideen äußern, werden sie gebremst: Ach hör auf, das ist doch kein richtiger Beruf! Da kannst du doch gar nichts verdienen, dafür bist du doch viel zu langsam. Jeder kennt solche Sätze. Und wenn Menschen erwachsen werden, sprechen sie nicht mehr darüber. Neunzig Prozent der Abiturienten sagen: Ich weiß noch nicht genau, was ich werden will. Sie haben  
10 einfach schlechte Erfahrungen gemacht. Die restlichen zehn Prozent sagen dann das, was sie für gesellschaftlich akzeptiert halten: Ich mache etwas mit Computern oder etwas Kaufmännisches. Das ist aber nicht deren Wunsch. Sie möchten bloß nicht diskutieren. Irgendwann brauchen sie die anderen nicht mehr, das Berufsteufelchen haben sie selbst im Kopf, das sagt: Das wird doch nichts.

*Was aber wird gebraucht, um den richtigen Job für sich zu finden?*

- 15 Zunächst ist es wichtig, dass jeder seine Berufsentscheidung ernst nimmt. Viele Leute nehmen die Entscheidung, wohin sie im Urlaub fahren wollen, ernster als die, welchen Beruf sie ausüben wollen. Sie besorgen sich Bücher oder surfen im Internet. Wenn es aber um den Beruf geht, sind sie völlig blockiert. Ganz wichtig ist es auch, Verantwortung für diese Entscheidung zu übernehmen. Der Weg der  
20 Berufsfindung ist eine Selbstverpflichtung. Das heißt auch, nicht zu schauen, welche Lehrstellen es gibt, sondern sich zu überlegen: Was will ich? Welche Interessen habe ich? An welchen Sachen habe ich Spaß? Was mache ich, wenn ich frei habe? Wenn ich im Urlaub lieber Survivaltraining mache, als zu lesen, dann ist das ein Hinweiszeichen.

*[...] Gibt es Jobs der Zukunft? Jobs, die relevanter sind als andere?*

- 25 Ich wäre vorsichtig, voraussagen zu wollen, welcher Beruf eine Zukunft hat und welcher nicht, denn kein Mensch weiß genau, wer und was in zehn Jahren gebraucht wird. Vielleicht würde ich nicht unbedingt dazu raten, Kohlebergbau zu lernen, aber mit weiteren Prognosen bin ich zurückhaltend. Vor einigen Jahren haben alle davor gewarnt, Lehrer oder Mediziner zu werden – und jetzt? Jetzt fehlen sie uns. Mein Tipp: Nicht zu sehr nach anderen gucken, lieber auf sich selbst konzentrieren!

### 1 Welche Tipps zur Berufswahl erhältst du in diesem Interview?

---



---



---



---



---

- 2 Der folgende kleine Berufsinteressen-Test hilft dir, eine erste Richtung für den Einstieg in die Berufswahl zu finden. In der senkrechten Spalte wirst du nach Stärken und in der waagerechten Spalte nach deinen Interessen gefragt. Wo sich die Felder kreuzen, findest du zwei oder drei Symbole. Wähle drei Kombinationen von Interessen und Stärken.

Beispiel: *Felix ist sehr kontaktfreudig und glaubt, gut mit Menschen umgehen zu können, dann schreibt er die Symbole aus dem Feld links unten (1. Spalte, letzte Zeile) auf ein Blatt.*

	Umgang mit Menschen	Soziale Aufgaben	Technische Dinge	Computer und Daten	Bücher und Medien	Musik/Kunst	Naturwissenschaft	Organisieren/Planen
Sprache	☺☺↗	☺☺⌘	☺☺↗	☺☺↗	☺☺▲	⌘☺☺	▲☺☺	☺☺↗
Zahlen	☺↗▲	☺☺▲	☺▲☺	☺▲↗	☺▲⌘	▲☺⌘	▲☺↗	☺▲↗
Sport	☺▲☺	☺▲↗	▲☺↗	☺↗☺	▲☺	⌘☺	▲☺☺	▲☺☺
Basteln	⌘☺☺	↗⌘☺	☺⌘▲	▲☺⌘	⌘☺☺	⌘☺☺	▲⌘☺	☺⌘☺
Technik	☺↗⌘	▲☺☺	☺↗☺	☺☺▲	☺☺▲	⌘☺☺	☺▲⌘	☺☺↗
Malen/Musizieren	⌘☺☺	⌘☺☺	⌘☺☺	⌘☺☺	⌘☺▲	⌘☺☺	⌘▲	☺⌘☺
Soziales Engagement	☺☺↗	☺↗⌘	☺☺▲	↗☺☺	☺☺⌘	☺☺↗	▲☺☺	☺☺☺
Kontakt/Kommunikation	↗☺☺	↗☺☺	↗☺☺	☺⌘☺	↗☺☺	↗☺☺	☺↗☺	☺☺☺

**Auswertung:**

Welches Symbol hast du am häufigsten – vielleicht auch am zweithäufigsten – gewählt. Diese Symbole zeigen an, welche Berufsfelder dir am besten entsprechen, denn jedes Symbol ist einem bestimmten Schwerpunkt zugeordnet.

☺	= Handwerklicher bzw. technischer Bereich, z.B. Metall verarbeitende Berufe, Maler, Installateure, Elektro- oder Baubranche, Kfz-Mechaniker	▲	= Umwelt/Gesundheit/Naturwissenschaft, z.B. als Apotheken-, Arzt- bzw. Zahnarztthel-fer(in), Hebamme, medizinisch-technische(r) Assistent(in), im Bereich Umwelttechnik
☺	= Sozialer bzw. pädagogischer Bereich, z.B. Kinderbetreuung, Sozialarbeit, Altersheim, Krankenpflege, Ernährungsberatung	↗	= Handel/Verkauf, z.B. Banken, Versicherungen, Groß- und Einzelhandel, Innen- und Außendienst
☺	= Verwaltung/Organisation/Büro/Datenverarbeitung, z.B. als Sekretär(in), Datenverarbeitungskauffrau/-mann, als Verwaltungsfachangestellte(r), im Hotelbereich, Rechtsanwalts- und Notarhilfe/-gehilfin	☺	= Medien/Sprache, z.B. im Verlagswesen, Buchhandel, bei Zeitungen, beim Radio, TV, als Übersetzer(in)
		⌘	= Kreativer Bereich, z.B. Kunsthandwerk, Fotografie, Grafik, Werbung, als Maskenbildner(in), Schneider(in)

– Quelle: unter: <http://www.fluter.de/de/wirtschaft/berufe/2801/?tpid=58&tpl=148>, Dossier: Ausbildung: Welcher Job passt zu mir? 1.4.2004, Autorin: Sandra Schmid, Fluter.de - Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, © Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, 2001-2010